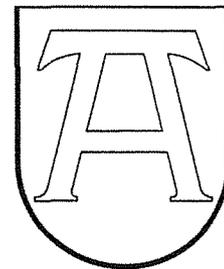


# Amtsblatt

Stadt Marsberg



46. Jahrgang

Herausgegeben am 25.09.2020

Nummer: 20

Lfd. Nr.

Inhalt:

Seite:

01.	Kraftloserklärung einer Sparurkunde	218
02.	Bekanntmachung über die Ersatzbestimmung gem. § 45 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 30.06.1998 (GV. NW. S. 454) in der zurzeit gültigen Fassung für den zum Bürgermeister der Stadt Marsberg gewählten, Herrn Thomas Schröder, Auf der Höhe 21, Marsberg	219
03.	Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 der Stadt Marsberg	220

Amtliches  
Bekanntmachungsorgan  
der Stadt Marsberg

**HERAUSGEBER:**  
Bürgermeister  
der Stadt Marsberg,  
Lillers-Straße 8,  
34431 Marsberg

**BEZUGSMÖGLICHKEITEN:**  
Das Amtsblatt ist einzeln und  
kostenlos erhältlich. Es wird  
ausgelegt im Rathaus und bei  
den Geldinstituten in der Stadt  
Marsberg.

Das Amtsblatt wird auch im  
Internet angeboten.  
Der Zugang ergibt sich über die  
Homepage der Stadt Marsberg  
([www.marsberg.de](http://www.marsberg.de)).

## **Kraftloserklärung einer Sparurkunde**

Da die Sparurkunde Nr. 3541068999  
ausgestellt von der Sparkasse Paderborn-Detmold als  
Rechtsnachfolger der ehemaligen Sparkasse Paderborn,  
aufgrund unseres Aufgebots vom 04.06.2020  
nicht vorgelegt wurde, wird sie für kraftlos erklärt.

Paderborn, den 16. September 2020  
Sparkasse Paderborn-Detmold  
Der Vorstand

## Bekanntmachung

**Ersatzbestimmung gem. § 45 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 30.06.1998 (GV. NW. S. 454) in der zurzeit gültigen Fassung für den zum Bürgermeister der Stadt Marsberg gewählten, Herrn Thomas Schröder, Auf der Höhe 21, Marsberg**

Herr Thomas Schröder, Auf der Höhe 21, 34431 Marsberg, der bei der Kommunalwahl am 13.09.2020 zum Bürgermeister der Stadt Marsberg gewählt wurde, hat durch Erklärung vom 16.09.2020 die Wahl als Bürgermeister der Stadt Marsberg angenommen und hierdurch gemäß § 37 Nr.6 KWahlG inzident auf sein Ratsmandat verzichtet.

Gemäß § 45 KWahlG wird hiermit -als Nachfolger des Herrn Schröder- Herr Philipp Kriegel, geboren 1996, Kiefernweg 1, 34431 Marsberg, als der auf Platz 10 der Reserveliste der CDU genannte Bewerber, festgestellt.

Gegen die Gültigkeit der Ersatzbestimmung kann gem. § 45 i. V. m. § 39 Abs. 1 KWahlG

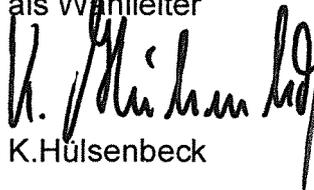
- a) jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- b) die für das Wahlgebiet zuständige Leitung, solcher Parteien und Wählergemeinschaften, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- c) die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Feststellung gemäß § 40 Abs. 1 Buchstaben a) bis c) KWahlG für erforderlich halten.

Der Einspruch ist bei dem unterzeichnenden Wahlleiter, Lillers-Straße 8, 34431 Marsberg, schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Marsberg, den 22.09.2020

Der Bürgermeister  
als Wahlleiter



K. Hülsenbeck

## **Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 der Stadt Marsberg**

### **1. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Marsberg zum 31.12.2019 sowie die Entlastung des Bürgermeisters:**

Der Jahresabschluss 2019, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen sowie Anhang und Lagebericht wurde vom Kämmerer gemäß § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein- Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994, in der zur Zeit gültigen Fassung, aufgestellt und vom Bürgermeister bestätigt.

Der Rat der Stadt Marsberg hat am 25.06.2020 dem Rechnungsprüfungsausschuss den bestätigten Entwurf zur Prüfung zugeleitet.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich zur Prüfung gemäß § 59 Absatz 3 i.V.m. § 102 Absatz 2 GO NRW eines Dritten als Prüfer bedient.

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss 2019 geprüft. Mit Beschluss vom 22.09.2020 hat der Rechnungsprüfungsausschuss den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der WIBERA Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in vollem Umfang als Ergebnis der Jahresabschlussprüfung des Rechnungsprüfungsausschusses übernommen.

Der Rat der Stadt Marsberg hat in seiner Sitzung am 24.09.2020 den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2019 der Stadt Marsberg gemäß § 96 Absatz 1 GO NRW festgestellt. Dem Bürgermeister wurde gemäß § 96 Absatz 1 GO NRW die Entlastung erteilt.

Der Rat der Stadt Marsberg hat gleichzeitig beschlossen, den Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 1.431.601,67 € der Ausgleichsrücklage zuzuführen.

### **2. Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2019:**

Der Jahresabschluss der Stadt Marsberg zum 31.12.2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Er ist mit seinen Anlagen im Rathaus der Stadt Marsberg, Lillers - Str. 8, Zimmer 14, 34431 Marsberg, gemäß § 96 Absatz 2 GO NRW ab sofort bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020 während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme und unter der Adresse [www.marsberg.de](http://www.marsberg.de) im Internet verfügbar.

Marsberg, den 25.09.2020



Klaus Hülsenbeck  
Der Bürgermeister

#### Anlagen:

- Anlage 1 Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk der WIBERA Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Anlage 2 Bilanz zum 31.12.2019
- Anlage 3 Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2019
- Anlage 4 Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2019

An die Stadt Marsberg, Marsberg

### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der Stadt Marsberg, Marsberg, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und den Teilrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadt Marsberg für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gemeinderechtlichen Vorschriften von Nordrhein-Westfalen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden- und Finanzlage der Stadt zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den gemeinderechtlichen Vorschriften von Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gemeinde abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Stadt.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Bielefeld, den 7. September 2020

WIBERA Wirtschaftsberatung  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Hubert Ahlers  
Wirtschaftsprüfer



Christian Mersch  
Wirtschaftsprüfer



## Anlage 2 Bilanz zum 31.12.2019

Aktivseite	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018
1. Anlagevermögen				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			151.168,00 €	139.790,00 €
1.2 Sachanlagen				
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.1.1 Grünflächen	4.148.880,53 €			4.199.503,99 €
1.2.1.2 Ackerland	2.353.784,39 €			2.146.117,29 €
1.2.1.3 Wald, Forsten	22.733.407,87 €			22.707.966,19 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.448.986,20 €	30.685.058,99 €		1.416.087,62 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.059.022,00 €			1.124.285,00 €
1.2.2.2 Schulen	20.714.518,00 €			21.372.370,00 €
1.2.2.3 Wohnbauten	98.798,00 €			100.381,00 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts u. Betriebsgebäude	10.711.991,70 €	32.584.329,70 €		11.254.030,70 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen				
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	9.293.788,11 €			9.269.668,84 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.704.692,00 €			2.685.523,01 €
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	1.619.119,00 €			1.661.675,00 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	25.477.150,00 €			25.704.734,12 €
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	132.355,00 €	39.227.104,11 €		98.627,00 €
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00 €		0,00 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		48,00 €		48,00 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		2.303.660,00 €		2.360.633,96 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.030.435,76 €		1.991.648,27 €
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		465.155,95 €	107.295.792,51 €	722.876,16 €
1.3 Finanzanlagen				
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00 €
1.3.2 Beteiligungen		56.606,00 €		56.606,00 €
1.3.3 Sondervermögen		3.390.639,32 €		3.390.639,32 €
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens				0,00 €
1.3.5 Ausleihungen				
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen		0,00 €		0,00 €
1.3.5.2 an Beteiligungen		0,00 €		0,00 €
1.3.5.3 an Sondervermögen		0,00 €		0,00 €
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen		135.195,47 €	3.582.440,79 €	136.729,35 €
2. Umlaufvermögen				
2.1 Vorräte				
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		70.300,00 €		43.900,00 €
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		0,00 €		0,00 €
2.1.3 Bebaubare und bebaute Grundstücke		2.483.489,93 €	2.553.789,93 €	2.063.258,19 €
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		3.052.828,99 €		3.004.588,69 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		2.225.921,24 €		745.969,11 €
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		272.243,35 €	5.550.993,58 €	250.986,07 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			0,00 €	0,00 €
2.4 Liquide Mittel			10.410.461,27 €	12.925.573,77 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			151.249,20 €	100.684,76 €
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			0,00 €	0,00 €
			<u>129.695.895,28 €</u>	<u>131.674.901,41 €</u>

	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2019	Passivseite 31.12.2018
1. Eigenkapital				
1.1 Allgemeine Rücklage		42.595.642,00 €		41.567.910,51 €
1.2 Sonderrücklage		1.000,00 €		1.000,00 €
1.3 Ausgleichsrücklage		2.466.454,61 €		18.306,11 €
1.4 Jahresüberschuss (+) bzw. Jahresfehibetrag (-)		<u>1.431.601,67 €</u>	46.494.698,28 €	3.475.840,90 €
2. Sonderposten				
2.1 für Zuwendungen		38.585.116,59 €		39.364.885,10 €
2.2 für Beiträge		5.744.586,43 €		5.751.746,00 €
2.3 für den Gebührenaussgleich		207.775,73 €		350.655,34 €
2.4 Sonstige Sonderposten		0,00 €	44.537.478,75 €	0,00 €
3. Rückstellungen				
3.1 Pensionsrückstellungen		17.291.690,00 €		16.658.457,00 €
3.2 Rückstellung für Deponien und Altlasten		241.400,86 €		250.000,00 €
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		4.082.630,62 €		4.709.370,90 €
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5		<u>4.409.709,25 €</u>	26.025.430,73 €	4.500.321,36 €
4. Verbindlichkeiten				
4.1 Anleihen				
4.1.1 für Investitionen		0,00 €		0,00 €
4.1.2 zur Liquiditätssicherung		0,00 €		0,00 €
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
4.2.1 von verbundenen Unternehmen		0,00 €		0,00 €
4.2.2 von Beteiligungen		0,00 €		0,00 €
4.2.3 von Sondervermögen		0,00 €		0,00 €
4.2.4 vom öffentlichen Bereich		0,00 €		0,00 €
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt		1.810.233,57 €		1.919.475,77 €
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		255.140,00 €		4.758.550,00 €
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen		0,00 €		0,00 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		980.145,68 €		999.867,70 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		410.279,57 €		11.991,29 €
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		163.509,69 €		155.452,40 €
4.8 Erhaltene Anzahlungen		6.017.978,83 €	9.637.287,34 €	4.575.459,83 €
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten			3.001.000,18 €	2.605.611,20 €
			<u>129.695.895,28 €</u>	<u>131.674.901,41 €</u>

## Anlage 3 Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2019

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
		2018	2019		2019	2019	
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	29.375.505,93 €	26.283.700,00 €	0,00 €	25.780.157,41 €	-503.542,59 €	0,00 €
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.601.733,74 €	9.805.030,13 €	0,00 €	9.319.162,88 €	-485.867,25 €	0,00 €
3.	+ Sonstige Transfererträge	258.550,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.023.573,81 €	3.087.389,87 €	0,00 €	3.022.802,47 €	-64.587,40 €	0,00 €
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.071.904,83 €	754.022,94 €	0,00 €	819.690,34 €	-65.667,40 €	0,00 €
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.307.060,63 €	2.296.744,64 €	0,00 €	2.170.067,96 €	-126.676,68 €	0,00 €
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.757.924,71 €	1.282.217,55 €	0,00 €	1.727.215,22 €	444.997,67 €	0,00 €
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	43.213,69 €	40.000,00 €	0,00 €	13.561,56 €	-26.438,44 €	0,00 €
9.	+/- Bestandsveränderungen	-115.911,27 €	0,00 €	0,00 €	-29.266,18 €	-29.266,18 €	0,00 €
10.	= <b>Ordentliche Erträge</b>	<b>49.323.556,07 €</b>	<b>43.549.105,13 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>42.823.391,66 €</b>	<b>-725.713,47 €</b>	<b>0,00 €</b>
11.	- Personalaufwendungen	8.869.387,58 €	9.512.434,02 €	0,00 €	9.289.855,69 €	-222.578,33 €	0,00 €
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.080.366,27 €	1.085.165,06 €	0,00 €	897.511,86 €	-187.653,20 €	0,00 €
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.733.733,24 €	8.610.226,13 €	0,00 €	8.068.859,50 €	-541.366,63 €	0,00 €
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	4.766.358,44 €	3.959.900,00 €	0,00 €	3.958.995,43 €	-904,57 €	0,00 €
15.	- Transferaufwendungen	19.022.324,67 €	17.879.782,79 €	0,00 €	17.426.527,10 €	-453.255,69 €	0,00 €
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.975.941,67 €	2.014.347,13 €	0,00 €	2.295.226,03 €	280.878,90 €	0,00 €
17.	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>46.448.111,87 €</b>	<b>43.061.855,13 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>41.936.975,61 €</b>	<b>-1.124.879,52 €</b>	<b>0,00 €</b>
18.	= <b>Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.875.444,20 €</b>	<b>487.250,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>886.416,05 €</b>	<b>399.166,05 €</b>	<b>0,00 €</b>
19.	+ Finanzerträge	717.767,25 €	528.010,00 €	0,00 €	642.508,02 €	114.498,02 €	0,00 €
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	117.370,55 €	111.440,00 €	0,00 €	97.322,40 €	-14.117,60 €	0,00 €
21.	= <b>Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>600.396,70 €</b>	<b>416.570,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>545.185,62 €</b>	<b>128.615,62 €</b>	<b>0,00 €</b>
22.	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.475.840,90 €</b>	<b>903.820,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>1.431.601,67 €</b>	<b>527.781,67 €</b>	<b>0,00 €</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
25.	= <b>Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
26.	= <b>Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>3.475.840,90 €</b>	<b>903.820,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>1.431.601,67 €</b>	<b>527.781,67 €</b>	<b>0,00 €</b>
27.	- Globaler Minderaufwand		0,00 €		0,00 €		
28.	= <b>Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 26 und 27)</b>	<b>3.475.840,90 €</b>	<b>903.820,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>1.431.601,67 €</b>	<b>527.781,67 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage</b>							
29.	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	99.984,71 €	273.485,70 €	0,00 €	97.854,32 €	-175.631,38 €	0,00 €
30.	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
31.	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-72.223,74 €	-2.759,49 €	0,00 €	-97.815,23 €	-95.055,74 €	0,00 €
32.	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
33.	<b>Verrechnungssaldo (=Zeilen 29-32)</b>	<b>27.760,97 €</b>	<b>270.726,21 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>39,09 €</b>	<b>-270.687,12 €</b>	<b>0,00 €</b>

# Anlage 4 Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2019

Ein und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr	
	2018	2019		2019			
	€	€	€	€	€	€	
	1	2	3	4	5	6	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	29.437.686,66 €	26.283.700,00 €		25.532.391,94 €	-751.308,06 €	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.757.815,35 €	7.498.730,13 €		6.915.746,26 €	-582.983,87 €	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.358.703,52 €	2.572.469,87 €		2.440.296,77 €	-132.173,10 €	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	939.668,29 €	754.022,94 €		806.486,50 €	52.463,56 €	
6	+ Kostenerstattung und Kostenumlagen	2.328.795,82 €	2.296.744,64 €		2.499.177,57 €	202.432,93 €	
7	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.490.756,40 €	1.052.470,16 €		1.032.624,33 €	-19.845,83 €	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	717.767,25 €	528.010,00 €		652.010,63 €	124.000,63 €	
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.031.193,29 €	40.986.147,74 €		39.878.734,00 €	-1.107.413,74 €	
10	- Personalauszahlungen	8.270.557,98 €	8.714.555,00 €		8.425.595,16 €	-288.959,84 €	
11	- Versorgungsauszahlungen	632.195,84 €	824.500,00 €		853.512,45 €	29.012,45 €	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.030.216,62 €	10.966.226,13 €		8.600.403,85 €	-2.365.822,28 €	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	107.499,11 €	111.440,00 €		117.964,17 €	6.524,17 €	
14	- Transferauszahlungen	19.544.225,95 €	17.879.782,79 €		17.028.389,38 €	-851.393,41 €	
15	- Sonstige Auszahlungen	2.120.240,85 €	2.141.554,78 €		1.796.399,98 €	-345.154,80 €	
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.704.936,35 €	40.638.058,70 €		36.822.264,99 €	-3.815.793,71 €	
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit						
17	= (Zeilen 9 und 16)	6.326.256,94 €	348.089,04 €		3.056.469,01 €	2.708.379,97 €	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.160.331,42 €	2.905.566,87 €		3.382.630,89 €	477.064,02 €	
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	178.829,66 €	273.485,70 €		59.819,88 €	-213.665,82 €	
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	602.652,31 €	438.410,00 €		261.242,31 €	-177.167,69 €	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.533,88 €	1.530,00 €		20.617,77 €	19.087,77 €	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.943.347,27 €	3.618.992,57 €		3.724.310,85 €	105.318,28 €	
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	51.988,92 €	911.557,19 €	596.071,49 €	753.374,52 €	-158.182,67 €	147.299,71 €
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.312.092,78 €	3.567.131,06 €	699.336,93 €	1.511.679,57 €	-2.055.451,49 €	1.255.781,10 €
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	923.493,92 €	2.372.998,79 €	888.465,54 €	902.892,27 €	-1.470.106,52 €	1.036.133,15 €
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	303,66 €	2.759,49 €		8.771,99 €	6.012,50 €	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.287.879,28 €	6.854.446,53 €	2.183.873,96 €	3.176.748,35 €	-3.677.728,18 €	2.439.213,96 €
	Saldo aus Investitionstätigkeit						
31	= (Zeilen 23 und 30)	1.655.467,99 €	-3.235.453,96 €	-2.183.873,96 €	547.592,50 €	3.783.046,46 €	2.439.213,96 €
32	= Finanzmittel/fehlbetrag/-überschuss (Zeilen 17 und 31)	7.981.724,93 €	-2.887.364,92 €	-2.183.873,96 €	3.604.061,51 €	6.491.426,43 €	2.439.213,96 €
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	2.399.775,00 €	1.051.580,00 €		3.982.459,00 €	2.930.879,00 €	
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.258.550,00 €	0,00 €		3.500.000,00 €	3.500.000,00 €	
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	3.550.730,94 €	4.788.650,00 €		13.606.468,74 €	8.817.818,74 €	
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	107.594,06 €	-3.737.070,00 €	0,00 €	-6.124.009,74 €	-2.386.939,74 €	0,00 €
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	8.089.318,99 €	-6.624.434,92 €	-2.183.873,96 €	-2.519.948,23 €	4.104.486,69 €	2.439.213,96 €
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.836.901,93 €	-5.215.786,00 €		12.925.573,77 €	18.141.359,77 €	
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-647,15 €	0,00 €		4.835,73 €	4.835,73 €	
41	= Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)	12.925.573,77 €	-11.840.220,92 €		10.410.461,27 €	22.250.682,19 €	